

Heute und folgende Tage Ausstellung

des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse,

geöffnet von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. Kataloge sind für 5 Ngr. am Eingange des Locals zu haben.

Die Ausstellung ist durch neue werthvolle Beiträge vermehrt.

Ein Nachtrag zum Katalog wird an die Besitzer des Hauptkatalogs gegen Vorzeigung des letztern unentgeltlich, außerdem für 2 1/2 Ngr. ausgegeben.

Deutsche Gesellschaft. Heute Abend nehmen die wöchentlichen Versammlungen der deutschen Gesellschaft für den bevorstehenden Winter ihren Anfang. Das Local der Gesellschaft befindet sich auf der Reichsstraße in der Weintraube, dem Hause des Herrn Stadtraths von Posern-Klett. Die Gesellschaft versammelt sich zwischen 6—7 Uhr. Sämmtliche hochverehrte Mitglieder werden zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst eingeladen.

Für den Vorstand der deutschen Gesellschaft.
Dr. R. A. Espe, i. Z. Geschäftsführer.

Die freiwillige Subhastation

des auf der Johannisgasse unter Nr. 36/1274 gelegenen Hausgrundstücks mit allem Zubehör findet heute Vormittag 11 Uhr in der ersten Etage dieses Hauses durch Hrn. Dr. jur. **Weißner** statt. Gebote und sonstige Licitationenkosten haben die Bietenden nicht zu zahlen. Die Gebäude sind in gutem Zustande und gewähren i. Z. über 600 Ebr. Miethzinsen. Die sehr erleichterten Bedingungen sind heute früh noch im Hause selbst einzusehen.
F. Metlau.

Auction.

Verschiedene Meubles, land- und hauswirthschaftliche Geräthschaften, auch mehrere Kupferstiche sollen

den **28. October, Vormittags 9 Uhr,** in dem zu Entzigsch sub Nr. 30 gelegenen Gute gegen sofortige Bezahlung in Courant an den Meistbietenden verkauft werden.
G. Kistner, requirirter Notar.

Vorräthig ist bei **Schubert & Comp.** in Leipzig, Neumarkt Nr. 31/633, Kramerhaus:

Der Arzt für diejenigen,
welche an

Berschleimungen leiden,

und zwar an den Lungen, des Halses und der Verdauungswerkzeuge. Nebst Angabe der Ursachen und Heilmittel. Nach den vorzüglichsten französischen und deutschen Ärzten bearbeitet von **Dr. Abicht.** Dritte sehr verbesserte Auflage. 12. 1843. Broch. 12 1/2 Ngr.

Wenn schon die beiden ersten Auflagen dieses Werkes den einstimmigen Beifall aller Kenner erhielten, so wird dieses bei der dritten, durchgängig vervollständigten, in weit höherem Maße noch der Fall sein. Wächten doch alle an Verschleimung Leidende dieses Buch zu Rathe ziehen, um sich durch dasselbe in möglichst kurzer Zeit von ihrer oft so gefährlich auslaufenden Krankheit zu befreien.

Firma's

auf Wachs, Holz, Blech &c. werden schnell und zu den billigsten Preisen gefertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Portraits mittelst des **Daguerreotyps,** früh v. 9 Uhr bis 5 Uhr Nachmitt. Reichels Garten. **Bertha Beckmann.**

Mlle Girardot

beehrt sich allen Damen, die sich im Französischen üben wollen, anzuzeigen, daß sie gesonnen ist, in dieser Sprache Unterricht zu ertheilen, so wie allen Aeltern, die ihren Kindern diese Sprache erlernen lassen wollen; auch würde sie gern jungen Demoiselles Unterricht im Clavierspielen unter billigen Bedingungen ertheilen: Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen.

Spanischer und englischer Sprachunterricht wird ertheilt: Nicolaistraße, Eißigkrug 4 Treppen.

Für Damen.

Gründlicher und faßlicher Unterricht im Maafnehmen und Zuschneiden, überhaupt eine passende Kleider-Taille zu fertigen, in 3 Tagen zu erlernen bei der verm. Organist **Ehrentraut,** Kupfergäßchen, Dresdner Hof, 2 Treppen.

Die Gewinne der erzgeb. Spigen-Lotterie habe erhalten.
W. A. Lurgenstein.

Eduard Lange,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

Kupfergäßchen, Weintraube, Nr. 3, 2. Etage, verbindet nebst der ergebenen Anzeige seines auf hiesigem Plage gegründeten Etablissements die höfliche Bitte, bei allen in obiges Fach einschlagenden Bedürfnissen ihn mit einem werthen Vertrauen gütigst beehren zu wollen, wogegen er unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung alle Arbeiten nach dem neuesten und modernsten Geschmack zu liefern verspricht.

Auf vorstehende Annonce höflichst Bezug nehmend, empfehle ich noch meine neuen marmorirten Glasrahmen nach französischer Manier, wovon die Herren **Nocca** u. **Krätschmer,** Grimma'sche Straße, Proben auszuhängen die Güte hatten.

Stieff & Harrass,

Seidenwaaren-Fabrikanten in Potsdam,

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an, daß sie am 15. dieses Monats ein Lager ihrer Fabrikate in **Berlin, Breitstraße Nr. 11,** eröffnen werden.

S. C. Hoyer,

Schneidermeister,

wohnt von jetzt an **Sainstraße, im großen Joachimsthal Nr. 5, 2. Etage.**

Geschwister Klemm,

Reichsstraße Nr. 34, 2. Etage,

Herrn Liebels Haus, zu sprechen früh bis 10 und von 12 bis 1/2 3 Uhr.

Ich mache meinen geehrten Kunden die schuldige Anzeige, daß ich das bisher inne gehabte Gewölbe, Schuhmachergäßchen Nr. 9, verlassen und ferner alle gütigen Bestellungen in demselben Hause 4 Treppen hoch entgegen nehme, mit der Bitte, mit Ihr gütiges Zutrauen fernerhin nicht zu versagen.

Theodor Zippel, Schuhmachermeister.

* Feine Hauben und seidenes Band, beides wird gut gewaschen und aufgeputzt: Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Treppen.

Die schnell befördernde Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt für Herren- und Damenkleider befindet sich Frankfurter Str. 53/999, 3 Tr. **C. S. Liebers.**